



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft e.V.
Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung

Jahrestagung der Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK)

23. – 25. Januar 2020 in Würzburg

Ausrichter:

Priska Breves, Nicole Liebers & Holger Schramm

Institut Mensch-Computer-Medien, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Call for Papers

I. Vorträge – Präsentation aktueller Forschung (ohne thematische Vorgabe)

Die Jahrestagung 2020 in Würzburg soll ein Forum für aktuelle Forschung im Bereich der Medienrezeption und Medienwirkung in ihrer gesamten Breite schaffen. Dies soll in Form von Vorträgen mit anschließenden Diskussionen geschehen. Für die Einreichungen von Vortragsvorschlägen werden keine thematischen Vorgaben gemacht. Sowohl theoretische als auch empirische Beiträge sind herzlich willkommen.

Formalia

Vortragsvorschläge (in Abhängigkeit der Anzahl der Einreichungen 15 bis 20 Minuten plus Diskussion) sind als „extended abstract“ (maximal drei Seiten, exkl. Anhang und Literaturverzeichnis) bis zum 15. September 2019 in elektronischer Form (*.docx, *.rtf oder *.odt; **nicht *.pdf**) als E-Mail- Attachment bei Frank Mangold einzureichen (frank.mangold@uni-hohenheim.de). Der Beitrag darf in dieser Form nicht bereits in einer Publikation veröffentlicht oder auf einer wissenschaftlichen Tagung präsentiert worden sein. Dieser Sachverhalt ist auf dem Deckblatt ausdrücklich zu erklären. Ein Beitrag gilt als bereits veröffentlicht, wenn zahlreiche publizierte Passagen mit der Einreichung identisch sind und/oder wenn die Mehrheit der Ergebnisse bereits publiziert wurde. Ein Beitrag gilt als bereits auf einer wissenschaftlichen Tagung präsentiert, wenn er

- auf einer anderen deutschsprachigen wissenschaftlichen Tagung präsentiert wurde, deren Zielgruppe sich mit den Teilnehmern der Fachgruppentagung (partiell) überschneidet,
- zahlreiche Passagen aus der Einreichung mit der einer anderen (bereits akzeptierten oder im Review befindlichen) Tagungseinreichung identisch sind
- und/oder die Mehrheit der Ergebnisse der Einreichung bereits vorgestellt wurden

Die Vorschläge werden in einem anonymisierten Reviewverfahren begutachtet. Deshalb bitten wir, die Abstracts mit einem separaten Deckblatt zu versehen, auf welchem der Beitragstitel sowie Name und Kontaktdaten der Einreichenden angegeben sind. Die Einreichungen werden nach vier Kriterien beurteilt:

- Plausibilität der theoretischen Fundierung,
- Angemessenheit der Methode (nur bei empirischen Arbeiten),
- Klarheit und Prägnanz der Darstellung sowie
- Beitrag zum Forschungsfeld

Für empirische Beiträge ist zu beachten, dass diese bereits eine Dokumentation der Ergebnisse und eine darauf basierende Diskussion im Abstract enthalten. Empirische Einreichungen, die lediglich eine Vorausschau auf erwartete (aber noch nicht vorliegende) Befunde enthalten, werden nicht in den Reviewprozess einbezogen.

In Würzburg sollen Beiträge des wissenschaftlichen Nachwuchses in Form von *Student Papers* besonders gewürdigt werden. Als Student Paper qualifizieren sich Einreichungen, die von einem oder mehreren Autoren verfasst wurden, die noch *nicht promoviert* sind. Ist einer der verfassenden Autoren bereits promoviert, ist der Beitrag nicht als Student Paper, sondern als regulärer Beitrag einzureichen. Student Papers durchlaufen das übliche Reviewverfahren, werden aber als solche gekennzeichnet. Der am besten bewertete Beitrag wird als Best Student Paper ausgezeichnet.

Das Ergebnis des Reviewverfahrens wird voraussichtlich bis zum 15. November 2019 vorliegen. Es stellt das primäre Kriterium für die Auswahl eines Beitrags dar. Die Tagungsleitung behält sich jedoch vor, einzelne KollegInnen mit der Bitte um Beiträge anzusprechen (z. B. Keynotes, Impulsreferate).

II. Tagungsablauf

Die Tagung findet im Kulturspeicher statt (www.kulturspeicher.de), beginnt am Donnerstag, den 23. Januar 2020, abends mit einem Get-together und endet am Samstag, den 25. Januar 2020, gegen Mittag. Genauere Angaben zu den Tagungslokalitäten und Unterkünften etc. werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Fachgruppenleitung:

Anna Schnauber-Stockmann & Frank Mangold

Für das ausrichtende Institut in Würzburg:

Priska Breves, Nicole Liebers & Holger Schramm